



OWIR

54. Ausgabe

Herbst 2026



Foto: Jana Möller



Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



Impressum

Herausgeber*in: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.,
Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst, Telefon: 04221 1525-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmehorst.de
Internet: www.lebenshilfe-delmehorst.de

Fotonachweise:

Photo von Oven, Delmenhorst, Lukas Lehmann Photography, Wenzel Fotodesign,
Torsten Berude, Antonia Bloch, Britta Brand-Kubitzka, Sylvia Düe, Katrin Gellermann, Claudia Hirneiß,
Marie-Louise Hörner, Laura Janßen, Verena Jassmann-Meyer, Katenkamp-Schule, Christian Kranz,
Annika Köster, Familie Kruse, Melanie Liebner, Sabine Maschmeyer, Christine Mengkowski, Jana Möller,
Gaby Müller, Vincent Nöpel, Ludger Norrenbrock, Edith Ohlenbusch, Manuela Petrini, Elvira Pfab,
Lea Rothenberger, Sylwia Rybczak, Udo Schienke, Stephan Sextroh, Vanessa Simon, Ramona Stöver,
Tagesstrukturierendes Angebot, Wolfgang Witt, Katharina Zimare

Die Angabe „Lebenshilfe Delmenhorst“ bei Texten und Fotos steht für
„Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg“.

Quellangaben:

<https://www.lebenshilfe.de/>
<https://group.mercedes-benz.com/de/>
<https://www.stadtwerkegruppe-del.de/>

Gestaltung: Verena Ringel, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang, www.wir-machen-druck.de/

Erscheinungsdatum: Herbst 2026

Auflage: 750 Stück

Die Inhalte dieser Wir-Zeitung wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen erstellt. Gleichwohl kann für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitung enthält ggf. Verweise zu Internetseiten Dritter. Da wir auf deren Inhalte keinen Einfluss haben, kann für die fremden Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist stets der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Wir-Zeitung oder Teilen daraus bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

SEH-WEISEN Kalender 2027	4
Im Fokus: Der Begriff „geistige Behinderung“	4
Teilhabe ist Menschenrecht – Petition ein Riesenerfolg	4
Gemeinsam aus eigener Kraft – auf dem Weg zum Marte Meo Practitioner	5
Organisatorische Veränderungen unserer Angebote	6
Wechsel der Schulleitung in der Katenkamp-Schule	7
Neue Freiwillige starten ins Engagement	7
Sommerferien-Eröffnungsfest in der Villa	8
Fit wie ein Turnfrosch – eine Woche voller Bewegung	8
Blaulichthelden im Einsatz	9
Ein Tag im Erlebnispark an der Nordsee	9
Team der Rappelkiste freut sich über Anerkennung	10
Neue Spielsachen bereichern die Sonneninsel	12
Zehn Bobbycars sorgen für strahlende Kinderaugen	12
Mit Schultüten, Portfolios und einer großen Rutsche in die Ferien	13
Ein voller Erfolg: Das war der 3. Inklusive Citylauf Delmenhorst 2026	14
Selbstgefärbte Eier zu Ostern	16
Osterbrunch im Tagesstrukturierenden Angebot (TSA)	16
Ferien-Freizeit Schloss Dankern	17
Vom Mehl zum Urbrötchen – Spannende Einblicke in Produktion und Genuss	18
Sommerurlaub in Rostock – WG Zur Bienenweide genießt die Freizeit	19
Urlaub zu Zweien	19
Vier Tage Flensburg – Gemeinsam auf Tour in den hohen Norden	20
Urlaub auf Mallorca	22
Endlich Sommer – endlich Urlaub!	23
Urlaub auf Norderney	24
Größter Vogelpark der Welt begeistert mit Freiflug-Volieren und Flugshow	25
Eine tolle Urlaubszeit voller Erlebnisse	26
Von der Palette zur Sitzecke	27
Lea hat ihr Ziel erreicht: Einzug in die eigene Wohnung	28
Trommelwirbel im TSA – Gemeinsam im Rhythmus	28
Gemeinsam kochen mit dem Thermomix	29
Liegeergometer und Kreativität	30
Eine Vogelneuschaukel für die Rappelkiste	31
CareTable zieht ins TSA ein	32
Wir sind mit dem Radl da... Farbenfroh freut sich über elektrisches Lastenfahrrad	33
Kreativität und Teilhabe fördern – Großzügige Spenden für die Talentwerkstatt	34
Ein Kinderbus für die Krippenkinder der Kita Süd	35

SEH-WEISEN Kalender 2027

Der SEH-WEISEN Kalender 2027 ist erschienen.

Freuen Sie sich auf 13 beeindruckende Kunstwerke von Künstler*innen aus Einrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Informieren Sie sich auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe ►

<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/seh-weisen-kalender-2027>



Im Fokus: Der Begriff „geistige Behinderung“

Das Themenheft „Teilhabe“ (2/2026) der Bundesvereinigung Lebenshilfe widmet sich dem Begriff „geistige Behinderung“ aus unterschiedlichen Perspektiven.

Informieren Sie sich auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe ►

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/publikationen/fachzeitschrift-teilhabe>



Wir, als Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg, haben das Thema der Begrifflichkeit in unseren Lebenshilfe-Rat und die Bewohner-Vertretung eingebracht. Beide Gremien unterstützen den Beschluss der Bundesvereinigung Lebenshilfe, künftig die Bezeichnung „Menschen mit Unterstützungsbedarf“ zu verwenden. Auch unser Vorstand hat intensiv hierüber diskutiert und schließt sich unseren beiden Gremien an. So machen wir deutlich, dass uns eine respektvolle und diskriminierungsfreie Sprache wichtig ist.

Die richtige Bezeichnung:

Behinderung, Beeinträchtigung oder Unterstützungsbedarf?

Informieren Sie sich auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe ►

<https://www.lebenshilfe.de/ueber-uns/bezeichnung-behinderung>



Teilhabe ist Menschenrecht – Petition ein Riesenerfolg



Die Petition der Bundesvereinigung Lebenshilfe mit dem Titel und eindeutigem Ziel „Keine Kürzungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ lief vom 13. April bis zum 25. Mai 2026 und wurde ein Riesenerfolg! Das Ziel von 30.000 Unterschriften war bereits nach nur einer Woche erreicht. Die Petition hat insgesamt 181.269 Mitzeichnungen erreicht. Gezeichnet wurde 104.929-mal digital und 76.340-mal analog.

Quelle: Bundesvereinigung Lebenshilfe, www.lebenshilfe.de

Gemeinsam aus eigener Kraft – auf dem Weg zum Marte Meo Practitioner

Am 19. August fand die gemeinsame Auftaktveranstaltung für einen neuen Marte Meo Practitioner-Kurs bei der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg statt. Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen kamen zusammen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen und die Marte Meo Methode näher kennenzulernen. Nach der gemeinsamen Auftaktveranstaltung setzt sich die Ausbildung in zwei Kursgruppen fort.

Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“ und richtet den Blick auf die Fähigkeiten und Ressourcen eines Menschen. Die Ausbildung umfasst insgesamt sechs Fortbildungstage inklusive der Auftaktveranstaltung. Im weiteren Verlauf lernen die Teilnehmer*innen anhand eigener Videoaufnahmen, gelingende Momente in alltäglichen Situationen zu erkennen und die Marte Meo Elemente bewusst in ihrer Arbeit einzusetzen.

Mit diesem neuen Kurs wächst die Marte Meo Kompetenz innerhalb unserer Lebenshilfe weiter. Besonders wertvoll ist dabei der bereichsübergreifende Austausch. Durch die gemeinsame Qualifizierung kann sich zunehmend eine gemeinsame Haltung und Sprache der entwicklungsfördernden Kommunikation entwickeln.

Wir wünschen allen Teilnehmer*innen viel Freude, spannende Erfahrungen und viele wertvolle Marte Meo Momente auf ihrem Weg zum Practitioner!

Text: Jeanette Scholz

Fotos: Annika Köster, Photo von Oven



*Gemeinsamer Auftakt des neuen Marte Meo Practitioner-Kurses:
Die Teilnehmer*innen beider Kursgruppen mit Kursleitung Jeanette Scholz (links im Bild)*



Bildung und Beratung
Koordinatorin
Jeanette Scholz
Telefon: 04221 98111-20
Mobil: 0176 15250034
E-Mail: jscholz@lebenshilfe-delmenhorst.de

Organisatorische Veränderungen unserer Angebote

Zum 1. August wurden die Eingliederungshilfe-Angebote der „Offenen Hilfen“ zusammen mit den Angeboten der „Hilfen zur Erziehung“ in den neuen Bereich „Hilfen zur Erziehung und Teilhabe“ übergeleitet. Eldert Witte ist als Leitung für diesen Bereich zuständig.

Die Leistungen im Rahmen der „Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (Pflegeleistungen), die bisher ebenfalls unter dem Dach der „Offenen Hilfen“ angeboten wurden, sind in den Verantwortungsbereich von Janina Lukowski (Assistenz beim Wohnen) gewechselt.

An der Art der Angebote, ihrem Umfang und ihrem Inhalt gibt es keine Veränderungen. Alle Kund*innen erhalten weiterhin die gewohnten Leistungen.

Kontaktdaten



Eldert Witte
Hilfen zur Erziehung und Teilhabe
Bismarckstr. 15, 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 9814763
Mobil: 0176 61512742
E-Mail: EWitte@lebenshilfe-delmenhorst.de



Janina Lukowski
Angebote zur Unterstützung im Alltag
Humboldtstr. 2, 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 8023418
Mobil: 0176 15250042
E-Mail: JLukowski@lebenshilfe-delmenhorst.de

Den Bereich „Offene Hilfen“ gibt es nicht mehr. Kerstin Tietze, die bisher die „Offenen Hilfen“ geleitet hat, ist seit dem 1. August im Bereich „Teilhabe an Bildung“ tätig.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Photo von Oven, Lukas Lehmann Photography

Wechsel der Schulleitung in der Katenkamp-Schule

Zum 31. August hat uns die Leiterin unserer Katenkamp-Schule (KKS) in Ganderkesee, Katja Döling, verlassen, um einer neuen beruflichen Aufgabe nachzugehen.

Für die Nachfolge konnten wir Christoph Arlt gewinnen, der die Schulleitung zum 1. September 2026 übernommen hat. Christoph Arlt war bisher als Klassenleitung in der KKS tätig und bringt langjährige Erfahrung aus Leitungsfunktionen im Bereich der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe mit. Wir freuen uns, dass wir mit ihm einen persönlich und fachlich sehr geschätzten Kollegen als neue Leitung gewinnen konnten!

Die stellvertretende Schulleitung übernimmt auch weiterhin Julia Suderburg, die zusätzlich in ihrer Funktion als Klassenleitung tätig ist, ihren Stundenumfang für die Aufgabe der Stellvertretung jedoch erweitert hat.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Kontakt Daten Schulleitung

Christoph Arlt

Pestalozzistraße 3, 27777 Ganderkesee

Telefon: 04222 1880 ▪ Mobil: 0176 15250053

E-Mail: CArlt@lebenshilfe-delmenhorst.de oder E-Mail: schulleitung@lebenshilfe-delmenhorst.de

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Neue Freiwillige starten ins Engagement

Zu Beginn des neuen Einsatzjahres heißen wir unsere neuen Freiwilligen herzlich willkommen.

Im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) verstärken sie ab sofort unser Team und sammeln wertvolle Erfahrungen im sozialen und pädagogischen Bereich.

Sie bringen vielfältige Interessen, neue Ideen und viel Motivation mit. In ihren Einsatzstellen unterstützen sie die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, begleiten Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im Alltag und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben. Dabei können sie ihre persönlichen Stärken entdecken, neue Kompetenzen entwickeln und wichtige Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen.

Ein freiwilliges Jahr bietet nicht nur die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen. Es ist auch eine wertvolle Zeit der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung. Die Freiwilligen lernen, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit, auf viele Begegnungen und neue Impulse. Allen Freiwilligen wünschen wir viel Freude, Erfolg und spannende Erfahrungen.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Herzlich willkommen – schön, dass Ihr da seid!

Sommerferien-Eröffnungsfest in der Villa – Was für ein schöner Tag!

Trotz wechselhaftem Wetter ließ sich die Stimmung beim Sommerferien-Eröffnungsfest in der Villa in der Oldenburger Straße nicht trüben. Als sich schließlich die Sonne zeigte, strahlten die vielen Kinder mit ihr um die Wette. Besonders unser Angebot „Schleim machen“ sorgte für leuchtende Augen, fröhliches Lachen und jede Menge bunte, glibberige Kunstwerke. Unser Stand war den ganzen Tag über ein beliebter Treffpunkt voller Freude, Kreativität und guter Stimmung.



Ein großes Dankeschön an das Team der Offenen Hilfen, das unseren Stand mit viel Herz, Engagement und guter Laune betreut hat. Euer Einsatz hat diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht! Ebenso danken wir allen Helfer*innen, die mit ihrem Einsatz und ihrem Lächeln zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Gemeinsam habt Ihr einen Tag geschaffen, der vielen Kindern und Familien noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Text und Fotos: Lebenshilfe Delmenhorst

Fit wie ein Turnfrosch – eine Woche voller Bewegung



In der Fuchsgruppe der Rappelkiste drehte sich eine ganze Woche lang alles um Bewegung. Unter dem Motto „Fit wie ein Turnfrosch“ wurde die Gruppe in eine „kleine Turnhalle“ verwandelt.

Es gab eine große Bewegungslandschaft, einen spannenden Rollbrett-Parcours mit eigener „Tankstelle“, Säckchen-Werfen und Sackhüpfen. Das „verrückte Pferderennen“ war ein besonderes Highlight: Der Flur wurde kurzerhand zur Rennstrecke und die „Pferde“ wurden gesattelt... in diesem Fall waren es die Fachkräfte!

Die Kinder feuerten sich gegenseitig an, hatten viel Spaß und machten auf ihre ganz eigene Art mit. Die Stimmung war grandios!

Eine Woche voller Bewegung, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse – die „kleine Turnhalle“ erhielt daraufhin einen Dauerplatz auf der Hochebene des Gruppenraumes.

Text und Foto: Marie-Louise Hörner

Blaulichthelden im Einsatz

Eine Woche lang war es in der Fuchs-Gruppe der Rappelkiste richtig spannend: Unser Projekt „Blaulichthelden“ stand ganz im Zeichen von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst. Gemeinsam mit den Kindern haben wir die wichtigen Notrufnummern kennengelernt und viele kleine Wissensspiele gemacht. Dabei wurde zum Beispiel überlegt: Was braucht die Feuerwehr? Was macht die Polizei? Wie kann der Rettungsdienst helfen?



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr. Die Kinder durften einen echten Feuerwehrhelm aufsetzen und die Ausrüstung genau anschauen. Außerdem wurde besprochen: Was machen wir eigentlich bei einem Feuersalarm?

Auch unsere Kuscheltiere waren im Einsatz. Die Kuscheltier-Ärztin bekam einen echten Notfall: Freddy, der Fuchs, hatte sich an der Pfote verletzt. Zum Glück konnte ihm schnell geholfen werden. Heute ist seine Pfote wieder ganz geheilt!

Die ganze Woche über durften sich die Kinder passend zum Thema verkleiden. So wurden aus unseren Kindern kleine Feuerwehrleute, Polizist*innen oder Rettungskräfte.

Einige Zeit später gab es noch einmal eine Brandschutzübung mit der ganzen Kita. Die Kinder wussten noch ganz genau, was bei einem Feuersalarm zu tun ist, obwohl das Projekt schon eine Weile zurücklag. Darauf können alle richtig stolz sein!

Ein spannendes Projekt mit vielen kleinen Blaulichthelden, die gezeigt haben: Helfen, Aufpassen und füreinander da sein ist richtig wichtig!

Text und Foto: Marie-Louise Hörner

Ein Tag im Erlebnispark an der Nordsee

Die Katenkamp-Schule aus Ganderkesee hat Anfang Juni einen Ausflug in den Jaderpark unternommen.

Es war ein sehr schöner Tag kurz vor den Sommerferien mit ordentlich Spaß und vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Ermöglicht wurde dieser Ausflug durch eine großzügige Spende der Firma Harald Meyer Brandschutz-Elektro aus Ganderkesee.

Dafür bedanken wir uns im Namen der Schüler*innen und des Kollegiums herzlich.

Text: Christine Mengkowski

Fotos: Katenkamp-Schule



Team der Rappelkiste freut sich über Anerkennung

Eine besondere Geste der Anerkennung haben die Mitarbeiter*innen unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte Rappelkiste erfahren:

Familie Kruse überreichte dem Team eine Urkunde, die Wertschätzung und Dankbarkeit ausdrückt. Damit brachte sie zum Ausdruck, wie wichtig ihnen die verlässliche Unterstützung und das Einfühlungsvermögen des Teams der Rappelkiste ist.

Die Freude über diese Auszeichnung war im Team deutlich spürbar. Nicht nur eine Form der Anerkennung, sondern auch eine Motivation für alle Beteiligten, weiterhin mit Herz und Professionalität zu handeln.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Foto: Familie Kruse



Originaltext Familie Kruse

Urkunde der Wertschätzung und des Dankes

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Anerkennung überreichen wir diese Urkunde dem Kindergarten Rappelkiste in Delmenhorst.

Seit August 2022 begleitet die Einrichtung unseren Sohn Vito auf seinem ganz besonderen Weg. Zunächst durfte er in der Krippe „Die wilden Hummeln“ auf einem Integrationsplatz wertvolle Erfahrungen sammeln. Anschließend wechselte er innerhalb derselben Einrichtung in den heilpädagogischen Kindergarten in die „Bärengruppe“, wo er weiterhin liebevoll gefördert und begleitet wird.

Vito, der mit Down-Syndrom und frühkindlichem Autismus lebt, hat hier einen Ort gefunden, an dem er gesehen, verstanden und angenommen wird. Mit viel Geduld, Herz und fachlicher Kompetenz wird er Tag für Tag unterstützt und genau das macht den Kindergarten Rappelkiste zu einem ganz besonderen Ort.

Ein besonderer Dank gilt der Leitung, Frau Rübiger und Frau Hochschulz, sowie seiner engagierten Betreuerin Frau Husak. Ihr Einsatz, Ihre Fürsorge und Ihr unermüdliches Engagement haben einen großen Unterschied im Leben unseres Sohnes gemacht.

Vito geht bis heute mit Freude in den Kindergarten, ein schöneres Zeichen für gelungene Arbeit gibt es kaum.

Diese Urkunde wurde an das gesamte Team überreicht und mit großer Freude entgegengenommen. Wir hoffen, dass sie einen Ehrenplatz in Ihrer Einrichtung erhält und Sie stets daran erinnert, wie wertvoll Ihre Arbeit ist.

*Mit herzlichem Dank und großer Wertschätzung
Familie Kruse*

Auszeichnung

für

Heilpädagogischer Kindergarten Rappelkiste

als Dank und Anerkennung
des besonderen Engagements
für Menschen mit Down-Syndrom
anlässlich des
Welt-Down-Syndrom-Tages am 21.3.

Wir wünschen uns eine immer offenere Gesellschaft,
die Menschen mit Down-Syndrom in ihrem Leben fördert und stärkt.
Wir wünschen uns allen, dass jeder Mensch willkommen geheißen,
geschätzt und respektiert wird, so wie er ist.

Mit Ihnen können diese Wünsche wahr werden.
Herzlichen Dank dafür!

Eltern und Freunde von Menschen mit Down-Syndrom

Deutsches Down-Syndrom InfoCenter
21. März 2026

deutsches
down-syndrom
infocenter



Neue Spielsachen bereichern die Sonneninsel



*Freuen sich über die neuen Spielsachen: (v.l.n.r.)
Eydan Acar und Siya Celik aus der Möwengruppe und
Yuna Rodich und Kilian Usar aus der Leuchtturmgruppe
gemeinsam mit Daniel Haitzchi (Vorsitzender des Fördervereins)*

Große Freude herrschte in der Kita Sonneninsel: Dank Unterstützung des Fördervereins konnten neue Spielsachen für die Kinder angeschafft werden.

Die Kinder haben viel Spaß daran, die neuen Spiele auszuprobieren. Auch das Kita-Team freut sich über die Anschaffungen, die den Alltag bereichern und die Kreativität sowie das gemeinsame Miteinander fördern.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein, der mit seinem Engagement immer wieder Wünsche der Kinder möglich macht.

Text und Foto: Verena Jassmann-Meyer

Förderverein
der Kindertagesstätte Sonneninsel e. V.
Vollersweg 8 ▪ 27777 Ganderkesee
Telefon: 04223 8471

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg (LzO)
IBAN: DE77 2805 0100 0090 8449 86
BIC: SLZODE22XXX

Zehn Bobbycars sorgen für strahlende Kinderaugen

Die Kita Villa Kunterbunt in Delmenhorst freute sich über eine ganz besondere Überraschung: Das Autohaus Schmidt+Koch hat zehn nagelneue Bobbycars vorbeigebracht! Die Begeisterung bei den Kindern war riesig – natürlich wurden die neuen Flitzer direkt bestaunt und ausprobiert.

Jetzt können viele kleine Fahrer*innen gleichzeitig auf Entdeckungstour gehen, um die Wette fahren und jede Menge Spaß haben.

Ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Schmidt+Koch für diese großzügige Spende. Wir freuen uns sehr über die neuen Fahrzeuge und die vielen glücklichen Kinderaugen.

Text und Foto: Vanessa Simon



Mit Schultüten, Portfolios und einer großen Rutsche in die Ferien

Der letzte Kita-Tag war für die Schulanfänger*innen der Kita Sonneninsel mehr als ein Abschied – er war ein kleines Fest, das die Vorfreude auf die Schule mit einem warmen Abschied aus dem Kindergarten verband.

Bei gutem Wetter trafen sich Familien und Mitarbeiter*innen zu einer Feierstunde unter freiem Himmel. Es gab kleine mitgebrachte Snacks und die Erzieher*innen unterhielten sich mit den Eltern über die schönsten Momente des Kindergartenjahres. Sie tauschten Erinnerungen aus und die Kinder spielten fröhlich miteinander. Wer Lust hatte, konnte Abschiedsfotos mit einem mit Einschulungssymbolen geschmückten Bilderrahmen machen. Das wurde sehr gern angenommen und so entstanden viele lustige Aufnahmen.

Als Geschenk und Erinnerung erhielt jedes Kind seine Portfoliomappe, gefüllt mit Bildern, Bastelarbeiten, kleinen Texten und Lernfortschritten aus der Kita-Zeit. Dazu gab es eine liebevoll gefüllte Schultüte mit kleinen Überraschungen für den Schulstart. Die Übergabe war bewusst persönlich gestaltet: Kleine Reden, Umarmungen und auch hier viele Fotos – für die Kinder ein greifbares Zeichen, dass etwas Neues beginnt.

Der ungewöhnlichste und zugleich berührendste Moment kam zum Schluss: Die Kinder gingen nicht wie sonst durch die Tür nach Hause – sie verließen die Kita über eine aufgebaute Rutsche. Ein Kind nach dem anderen kletterte hinauf, setzte sich, rutschte und landete direkt in den Armen seiner wartenden Eltern. Dieses Symbol – „aus der Kita herausrutschen“ in Richtung Schule und Sommerferien – sorgte für Spannung, Freudentränen und viele Umarmungen. Für die Kinder war es aufregend, für die Eltern ein unvergesslicher Abschiedsmoment.

Die Stimmung der Kinder war gemischt: Große Vorfreude auf die Schule, aber auch ein bisschen Aufregung vor dem Unbekannten. Zunächst standen jedoch die Ferien bevor, Zeit für Erholung und Entspannung. Danach beginnt für die Kinder das große Abenteuer Schule.

Das Team der Kita Sonneninsel wünscht alles Gute und viel Freude in der Schule.

Text und Fotos: Edith Ohlenbusch



Ein voller Erfolg: Das war der 3. Inklusive Citylauf Delmenhorst 2026



Am 10. Mai verwandelte sich das Herz von Delmenhorst in eine riesige Sport- und Begegnungsstätte: Der 3. Inklusive Citylauf war ein rundum gelungenes Event, das ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Bewegung und Inklusion stand. Mit einem fantastischen neuen Rekord von 650 Voranmeldungen zeigte die Veranstaltung eindrucksvoll, wie stark der Sport Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf verbinden kann.

Dank an die treibenden Kräfte und Partner*innen

Ein Event dieser Größenordnung ist das Ergebnis eines starken Miteinanders. Der Veranstalter – der Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V. – bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben!



Prominente Unterstützung

Oberbürgermeisterin Petra Gerlach und Schirmherr Dieter Baumann (ehemaliger deutscher Leichtathlet und Olympiasieger) begleiteten das Event und unterstrichen die Bedeutung von gelebter Inklusion in der Stadt Delmenhorst.

Vor und hinter den Kulissen

Ein großes Dankeschön geht an Moderator Heino Krüger für die schwungvolle Begleitung, an Filmemacher Werner Bartsch für tolle Bewegtbilder, an das „fotoforum 75 Delmenhorst e. V.“ für die gelungenen Erinnerungsfotos sowie an Hannes Jacobsen und Michael Winter („Winterfotoland – Sport Events“) für ihren großartigen Einsatz.

Ehrenamt & Sponsor*innen

Neben den zahlreichen fleißigen Helfer*innen gilt der Dank vor allem den vielen Partner*innen und Sponsor*innen aus der Wirtschaft und der Region, ohne deren verlässliches Engagement eine solche Sportveranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Weitere Informationen sind auf folgender Website zu finden: <https://citylauf-delmehorst.de>

3. INKLUSIVER CITYLAUF DELMENHORST 2026 – 10. MAI 2026



Veranstaltet vom Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e.V.

Ernst Petershagen GmbH & Co. KG • [k]nord GmbH • Autohaus Merten GmbH • Intersport Strudthoff Delmenhorst • Mausolf Heizung & Sanitär GmbH • Wibbelt GmbH • Rigbers Malermeister GmbH • ATBIT GmbH EDV-Dienstleistung • Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst • Villa Rosengarten Verwaltungsgesellschaft mbH • Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG • StadtWerkegruppe Delmenhorst • Stadt Delmenhorst • Concordia Versicherungen Groth & Winkelhoch Assekuranz GbR • SHS Schifffahrt-Handel-Spedition GmbH • Herrmann Reinigungsservice GmbH • Johann Schröder Baustoffe GmbH • Tamsen Bau GmbH • Balzbräu • VILSA-BRUNNEN Otto Rodekohl GmbH • inkoop Verbrauchermärkte GmbH • Bäckermeister Haferkamp GmbH • Cabarelo – Café, Bar, Restaurant, Lounge • Deltha Fitness Delmenhorst • Bäckerei Pissarczyk • Anja Weiss Haarkonzept • BAKER & BAKER • Gelateria Palazzo • Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • NWZ • Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Delmenhorst e.V. • Laufzeit Wildeshauser Stadtlaufl • Oldenburg Marathon • Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V. • Laufftreff „Lebenshilfe – Wir bewegen uns“ • Round Table 91 Delmenhorst • Moin Moin Media



Ausblick

Der 3. Inklusive Citylauf hat einmal mehr bewiesen, dass Barrieren im Sport keine Chance haben.

Die Begeisterung von Athlet*innen und Zuschauer*innen macht schon jetzt große Vorfreude auf eine Fortsetzung: Der nächste Citylauf findet am Sonntag, 23. Mai 2027 statt!

Text: Ludger Norrenbrock

Fotos: Elvira Pfab, Sabine Maschmeyer, Sylvia Düe, Torsten Berude, Wolfgang Witt, Ludger Norrenbrock



◀ QR-Code zum Film

<https://www.youtube.com/watch?v=R4qHx7e9ung>

Selbstgefärbte Eier zu Ostern

Hallo, mein Name ist Irene und ich besuche jeden Tag das Tagesstrukturierende Angebot (TSA) der Lebenshilfe in Delmenhorst. Am Mittwoch vor Ostern habe ich Eier gefärbt. Ich färbe jedes Jahr Eier. 20 Eier waren es dieses Jahr. Wir haben im TSA die Farben Rot, Grün, Blau, Orange und Lila zum Färben benutzt. Nächstes Jahr möchte ich wieder Eier färben. Das macht mir viel Spaß.

Text: Irene Meyer, Katrin Gellermann

Fotos: Katrin Gellermann



Osterbrunch im Tagesstrukturierenden Angebot (TSA)

Am 2. April haben wir vom TSA ein großes Brunchen in der Botanika Bremen veranstaltet. Es gab viele Leckereien, wie zum Beispiel Bacon, Hackepeter, Chicken Nuggets, Eier, Käsespieße, kleine Frikadellen, Quarkspeise und noch vieles mehr. Dazu haben wir Party-Musik gehört und geschunkelt. Das war schön. Am Nachmittag gab es noch selbst gebackenen Rübli Kuchen. Der war auch lecker. Hoffentlich machen wir das nächstes Jahr wieder.

Text und Fotos: Tagesstrukturierendes Angebot



Ferien-Freizeit Schloss Dankern

Im Juni waren wir vom Bereich „Assistenz beim Wohnen“ wieder ein paar Tage gemeinsam in Schloss Dankern und hatten dort mit 14 Personen vier Häuser gemietet.

Tagsüber haben wir uns immer in kleinere Gruppen aufgeteilt – manche waren schwimmen, andere fahrradfahren, bummeln und shoppen oder Eis essen usw.

Abends haben wir gemeinsam gegessen. An einem Abend waren wir danach spontan noch ein paar Runden Bowlen. An zwei anderen Abenden waren wir in der Disco. Das war wieder unser Highlight und hat sehr viel Spaß gemacht. Auch auf unseren Terrassen saßen wir dann noch und haben geredet oder Karten gespielt. Einige haben auch die Fußball-Weltmeisterschafts-Spiele zusammen angeschaut.

Das Wetter war wechselhaft, aber wir hatten trotzdem sehr viel Spaß und konnten sogar einen ganzen Nachmittag gemeinsam am See verbringen.

Es war wieder eine tolle Woche, die allen sehr gut gefallen hat.

Text: Sandra Tietjen, Nicole Jackwerth, Maike Busse, Natascha Buß, Melanie Liebner

Fotos: Melanie Liebner



Vom Mehl zum Urbrot – Spannende Einblicke in Produktion und Genuss

Die Wohn-Gemeinschaft Zur Bienenweide aus Bookholzberg durfte die Backstube der Bäckerei Haferkamp besuchen. Dort kaufen wir immer unser Brot und unsere Brötchen. Deshalb haben wir uns ganz besonders auf die Besichtigung gefreut.

Der Besuch war sehr spannend. Wir konnten sehen, wie aus Mehl, Wasser und anderen Zutaten der Teig entsteht. Danach konnten wir zuschauen, wie aus dem Teig leckere Brötchen, Brote und Kuchen gebacken wurden.

Besonders interessant war das neue Urbrot. Das Brot wird aus einem alten Getreide hergestellt, das aus Ägypten stammt. Es ist die neueste Kreation der Bäckerei. Wir durften das Brot mitnehmen und probieren.

Außerdem haben wir frische Rosinenbrötchen, direkt aus der Produktion, getestet. Sie haben uns sehr gut geschmeckt! Zum Abschluss bekamen wir auch den traditionellen Sandkuchen, der nach einem Familienrezept der Bäckerei hergestellt wird, mit nach Hause.

Die Besichtigung hat uns großen Spaß gemacht. Wir haben viel Neues gelernt und konnten sehen, wie viel Arbeit in Brot und Brötchen steckt. Einen Besuch in der Backstube der Bäckerei Haferkamp können wir allen empfehlen!

Der Bäckermeister Haferkamp freut sich über jede Gruppe, die sich zu einer Besichtigung anmeldet!

Text und Foto: Jana Möller



Sommerurlaub in Rostock – WG Zur Bienenweide genießt die Freizeit

Wir waren in Rostock im Urlaub. Dort haben wir die Stadt erkundet und viele schöne Dinge gesehen. Das Wetter war die ganze Zeit sehr gut.

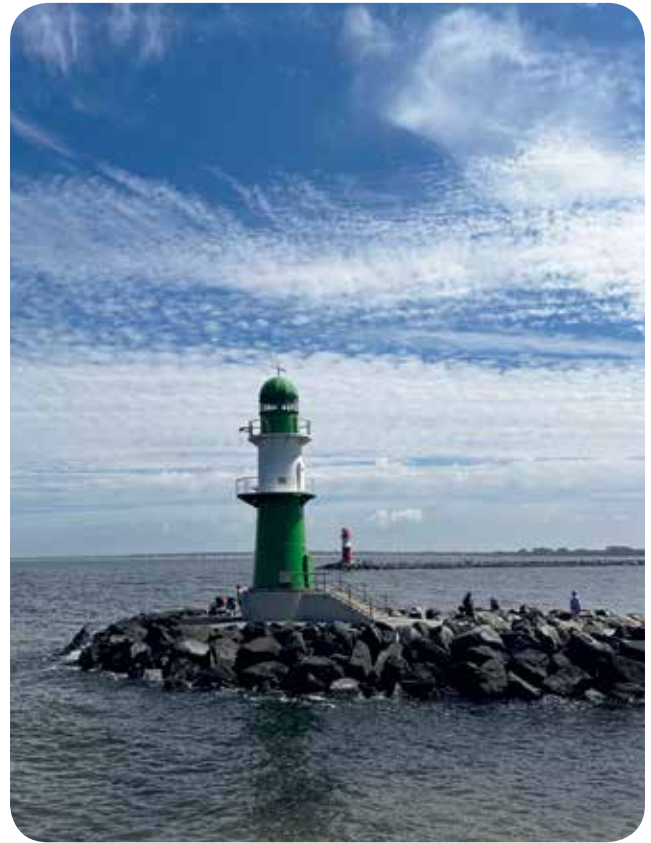
Gewohnt haben wir in einem schönen Hotel mitten in der Stadt. Das Frühstück war jeden Morgen sehr lecker und die Betten waren sehr bequem.

Einen Tag haben wir in Warnemünde verbracht. Dort waren wir am Strand und haben in einer Strandbar gegessen. Wir haben die Zeit am Meer genossen. Abends sind wir zusammen essen gegangen. Das Essen hat immer sehr gut geschmeckt. Danach haben wir die Abende mit einer großen Runde Uno ausklingen lassen. Dabei hatten wir viel Spaß und haben viel gelacht.

Der Urlaub war für alle ein schönes Erlebnis und wir haben viele tolle Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Text: Maria Uyar, Jana Möller

Foto: Jana Möller



Urlaub zu Zweien



Seit neun Jahren fuhren wir mit anderen WG-Mitbewohner*innen zusammen in den Urlaub. Doch dieses Jahr war alles ganz anders. Zum ersten Mal, seit wir alleine wohnen, sind wir zwei alleine mit Zug und Bus nach Carolinensiel in den Urlaub gefahren. Das war schon ganz schön aufregend, aber auch wunderschön, da wir einfach alles ganz alleine entscheiden konnten.

Empfangen wurden wir in einem kleinen Hotel von lieben Menschen. Jeden Morgen gab es ein Frühstücksbuffet. Mittags und abends haben wir uns selbst verpflegt.

Nach schönen Ausflügen, wie z. B. ein Spaziergang am Strand, haben wir ein leckeres Eis gegessen und es uns auch mal bei einem Italiener gut gehen lassen. Ein besonderer Ort war das Puppen-Café. Dieses ist uns am meisten im Kopf geblieben, denn überall in Vitrinen waren Puppen

zu sehen. Wir haben dort ein leckeres Stück Kuchen gegessen und einen Zimt-Macchiato Ogetrunken. Das war etwas ganz Besonderes.

Nach wunderschönen Tagen am Meer wird dies nicht unser letzter gemeinsamer „Zu-Zweien-Urlaub“ sein.

Text: Christian Kranz, Gaby Müller, Juliane Siedenburg

Foto: Christian Kranz u. Gaby Müller

Vier Tage Flensburg – Gemeinsam auf Tour in den hohen Norden

Vom 31. Mai bis zum 3. Juni hieß es: „*Wo das Flens zu Hause ist. Flensburg. Plop!*“ Vier Tage lang erlebten Bewohner*innen, Angehörige, Freund*innen und Mitarbeiter*innen des Bereichs Wohnen der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg eine fantastische und ereignisreiche Zeit in der traditionsreichen Hafenstadt ganz im Norden Schleswig-Holsteins.

Was als Vorfreude begann, wurde zu einer unvergesslichen Erinnerung voller Gemeinschaft, gutem Essen und norddeutschem Charme.

Die Highlights der Reise im Überblick:

- Kulinarischer Boxenstopp: Schon auf der Hinreise gab es ein klassisches 3-Gänge-Menü im historischen Kultur Loksuppen Neumünster, mitten im einzigartigen Ambiente einer alten Bahnhofswerkstatt. Hier starteten wir perfekt gestärkt in unser Reise-Abenteuer.
- Flensburg entdecken: Bei einer spannenden und kurzweiligen Stadtführung lernten wir die schönsten Ecken der drittgrößten Stadt des Bundeslandes kennen. Die malerischen Gassen, historischen Höfe und die frische Brise machten den Rundgang zu einem wahren Genuss.
- Tradition erleben: Natürlich durfte bei einer Reise in diese Stadt auch die Besichtigung der legendären Flensburger Bierbrauerei nicht fehlen. Ein echtes Stück norddeutscher Kultur hautnah!
- Leinen los: Ein tolles Erlebnis war die Schiffsfahrt mit der MS Viking von Glücksburg zurück nach Flensburg. Vom Wasser aus hatten wir einen fantastischen Blick auf die wunderschöne Förde.
- Gemeinsame Abende: Drei wunderbare, gesellige Abende verbrachten wir zusammen im Restaurant der Hansens Brauerei. Die gemütliche Atmosphäre wurde jeden Abend durch tolle 3-Gänge-Menüs abgerundet, bei denen viel gelacht, erzählt und das Beisammensein gefeiert wurde.
- Erlebnisreicher Abschluss: Zum Abschied von dieser tollen Zeit gab es auf der Rückfahrt noch einen wunderbaren Zwischenstopp im Karls Erlebnis-Dorf in Warnsdorf, der die Reise perfekt abrundete.



Karls Erlebnis-Dorf in Warnsdorf



Besuch im Lokschuppen Neumünster

*Ein
herzliches
Dankeschön!*

Finanziert wurde die Reise mit den Erlösen des 2. Inklusiven Citylaufs aus dem Jahr 2025. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Partner*innen, Unterstützer*innen sowie an alle Läufer*innen! Sie alle haben uns mit großartigen Spenden beim Citylauf und somit auch bei diesem wunderbaren Reise-Erlebnis tatkräftig unterstützt.

Fazit:

Diese Reise hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck und unvergesslichen Momenten im Herzen kehrten wir nach vier Tagen glücklich nach Hause zurück. Flensburg ist definitiv eine Reise wert – besonders in so toller Gesellschaft!

Text und Fotos: Ludger Norrenbrock



◀ QR-Code zum Film
https://youtu.be/84K7OK5_b9g

Urlaub auf Mallorca

Ich wollte einmal so gern fliegen. Noch nie bin ich mit einem Flugzeug geflogen. Die Haus-Gemeinschaft Am Schürbusch hat mir diesen Wunsch erfüllt.

Wir haben gefragt, wer noch Lust dazu hätte: Lars, Helmut, Jens und Hilmar wollten auch gern mit. Mallorca haben wir ausgesucht und Karin hat alles organisiert.

Eine ganze Woche sind wir auf der wunderschönen Insel Mallorca gewesen und Laura ist auch mitgekommen. Ein tolles Hotel hatten wir und konnten dort alles essen und trinken, den ganzen Tag. All inklusiv nennt man das.

Ausflüge mit Bussen, Schiff und Bimmel-Bahn quer über die Insel haben wir gemacht und wir haben viel gesehen. Am Strang waren wir und abends war im Hotel Musik und Tanz.

Ich habe mich sehr gefreut über diesen tollen Urlaub und würde am liebsten nochmal dorthin. So schnell wie möglich.

Es grüßt euch alle Luca Havighorst.

Text: Luca Havighorst, Karin Lösche-Nass

Foto: Laura Janßen



Endlich Sommer – endlich Urlaub!

In diesem Jahr war unsere Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße im Urlaub in Dangast. Wir haben im Hotel „Up'n Diek“ gewohnt. „Up'n Diek“ ist Plattdeutsch und bedeutet „Auf dem Deich“.

Dangast liegt an der Nordsee, genauer gesagt am Jadebusen. Der Jadebusen ist eine Bucht der Nordsee. Dort gibt es Ebbe und Flut. Bei Flut konnten wir auf das Meer schauen. Bei Ebbe konnten wir das Wattenmeer entdecken und schöne Spaziergänge im Watt machen.

Ein besonderes Highlight war unser Tagesausflug nach Carolinensiel. Dort haben wir eine Fahrt mit einem Raddampfer auf der Harle gemacht. Das war ein tolles Erlebnis. Wir konnten die Ruhe auf dem Wasser genießen und den Blick über die schöne Landschaft schweifen lassen.

Für einen Urlaub in Deutschland hatten wir richtig Glück mit dem Wetter. An einem Tag konnten wir sogar das Freibad besuchen.



Auch das Essen kam im Urlaub nicht zu kurz. An den Abenden haben wir verschiedene Restaurants besucht und viele leckere Gerichte probiert. Besonders schön war es, sich mit einem 2-Gänge-Menü und einem leckeren Nachtisch verwöhnen zu lassen. Das gehört im Urlaub einfach dazu!

Der wunderschöne Sonnenuntergang hat uns den Abschied von Dangast ganz schön schwer gemacht. Wie gefällt Euch unser Urlaubsfoto vom Sonnenuntergang?

Text: Barbara Hoyer, Katharina Zimare

Fotos: Katharina Zimare



Urlaub auf Norderney

Nachdem einige Bewohner*innen unserer Haus-Gemeinschaft Am Schürbusch diesen Sommer nach Mallorca geflogen sind, wollten wir auch auf eine Insel. Aber nicht Fliegen, sondern mit dem Schiff. Auf ging's nach Norderney!

4 Tage Norderney mit Sonne, aber auch Regen, Hagel, Donner und Wind. Auf der Fähre war es noch sehr windig, aber auf der Insel schien die Sonne. Wir kamen in ein tolles Hotel mitten in der Stadt und wurden lieb aufgenommen. Wir konnten einkaufen gehen wann wir wollten. Wir waren Eis essen und jeden Abend in einem anderen Restaurant.



Unternehmungen haben wir auch gemacht: Wir sind mit einem Schiff zu den Seehundbänken geschippert und konnten die Seehunde gut sehen. Mit der Bimmelbahn sind wir über die Insel gefahren und an der Promenade sind wir auch gelaufen. Natürlich waren wir auch am Strand. Ins Wasser hat sich aber keiner getraut. Es war zu kalt.

Es war ein schöner Urlaub und wir kommen gern wieder.

Text: Nils Lankenau, Udo Schienke

Fotos: Udo Schienke



Größter Vogelpark der Welt begeistert mit Freiflug-Volieren und Flugshow



Anfang Juli waren wir von der Wohn-Gemeinschaft Hansastrasse im Vogelpark Walsrode. Dieser Vogelpark ist der Größte auf der Welt.

Hier haben wir viele Vögel aus unterschiedlichen Ländern gesehen. Dort leben Störche, Pelikane, Strauße, Greifvögel, Paradiesvögel, Flamingos und viele andere Vogelarten. Pinguine, Faultiere und Moorschnucken gab es dort auch.

Am besten haben uns die Kanarienvögel, Sittiche und Wellensittiche gefallen. Wir waren in einer großen Voliere, in der sie frei herumflogen. Wir haben sie mit Futter angelockt und sie haben es sich auf unseren Armen, Köpfen und Händen gemütlich gemacht. Das war super!!!

Auch sehr viel Spaß hat uns eine Flugshow gemacht, bei der Pelikane, Geier, Papageien, Flamingos und Steinadler kleine Kunststücke vorgeführt haben.

Dieser Tag hat uns sehr gut gefallen und wir wollen auf jeden Fall noch einmal dort hin.

Text: Anja Stello, Britta Brand-Kubitza

Fotos: Sylwia Rybczak, Britta Brand-Kubitza



Eine tolle Urlaubszeit voller Erlebnisse

Wir sind Sara, Nicole und Marco und gemeinsam leben wir in der Haus-Gemeinschaft Vollersweg in Bookholzberg. Wir möchten euch ein bisschen von unseren tollen Ausflügen erzählen, die wir während unserer Urlaubszeit im Sommer unternommen haben.

Zum Anfang fand im geschmückten Garten der Haus-Gemeinschaft ein Sommerfest statt. Es gab ein Kuchenbuffet, danach konnte man an verschiedenen Spielen teilnehmen oder sich einfach entspannen. Der Abend klang mit einem Grillfest aus.

Marco: Ich habe mir gewünscht, zu den Karl-May-Festspielen zu fahren. Das war eine tolle Show. Es gab Pferde, auf denen geritten wurde, und es war sehr spannend. Nächstes Jahr möchte ich wieder da hin.

Nicole: Ich war in Bremen im Geschichtenhaus. Da wurde uns viel erzählt und gezeigt, wie die Menschen früher gelebt haben. Wir durften sogar Kaffee und Schokolade probieren. Dann sind wir noch mit dem Stadtmusikanten-Express durch Bremen gefahren. Das hat Spaß gemacht und ich konnte tolle Fotos mit meiner Kamera machen. Zum Schluss waren wir leckere Torte essen.

Sara: Ich war bei einem Frühstücksbrunch dabei. Da gab es viele leckere Sachen: Brötchen, Marmelade, Wurst, Käse und Kaffee. Die Leute im Café waren sehr nett und haben uns alles gebracht, was wir wollten. Danach sind wir zu einer Alpakafarm gefahren. Die Alpakas waren so süß und flauschig. Wir durften sie füttern und im Hof herumführen. Zum Schluss habe ich mir Socken aus Alpakawolle gekauft. Es gab auch Alpakaseife.

Manuela: Ich bin Manuela und arbeite in der Haus-Gemeinschaft. Auch ich hatte ganz viel Spaß bei den Ausflügen. Wir konnten schöne Fotos machen und zwei davon könnt ihr hier sehen.



Es gab noch viele schöne andere Erlebnisse, die während der Urlaubszeit stattgefunden haben. So gab es zum Beispiel eine Draisinen-Fahrt, einen Ausflug nach Jaderberg in den Jaderpark und einen zum Tierpark Ströhen. Es gab auch tolle Unternehmungen, die an die Nordseeküste führten und nach Bad Zwischenahn. Wir hatten eine tolle Urlaubszeit.

Text: Sara Schierling, Nicole Bensch, Marco Neumann, Manuela Petrini

Fotos: Manuela Petrini

Von der Palette zur Sitzecke

Gemeinsam anpacken – Gemeinsam entspannen

In der Wohn-Gemeinschaft Hansastrasse gibt es zwei Terrassen. Eine davon wird selten genutzt und so kam mir die Idee, diese zu verschönern. Bei YouTube hatte ich schon ein Video gesehen, in dem jemand eine Sitzecke aus Paletten baut und da dachte ich, dass das auch was für uns wäre.

Mit Sylwia habe ich ausgerechnet, wie viele Paletten dort hinpassen würden und wie viele wir überhaupt benötigen. Bei eBay Kleinanzeigen haben wir dann ein passendes Angebot gefunden und konnten die Paletten ein paar Tage später abholen.

Als die Paletten bei uns in der Wohn-Gemeinschaft waren, habe ich sie zuerst abgeschliffen. Das war eine ganz schön staubige Angelegenheit. Nachdem alle Paletten fertig geschliffen waren, haben Vincent und ich sie zusammen angestrichen. Zum Glück sind die Paletten in der Sonne schnell getrocknet, sodass wir diese dann im Anschluss zurechtsägen und verschrauben konnten.

Wir haben die Sitzecke platziert und dann kam mir die Idee, dass wir in den oberen Teil der Paletten noch Ablagen einfügen könnten, in denen man Getränke abstellen oder Dekoration platzieren kann. Es gab genügend Paletten-Reste und so konnte ich diese schnell zurechtsägen und einbauen.

Es war ein sehr schönes Gefühl, gemeinsam aus etwas Altem was ganz Neues zu bauen und zu sehen, wie die Sitzecke Stück für Stück fertig wird.

Text und Fotos: Stephan Sextroh, Vincent Nöpel



Lea hat ihr Ziel erreicht: Einzug in die eigene Wohnung

Mein großes Ziel war es, in meine eigene Wohnung zu ziehen. Auf diesen Moment habe ich mich mehrere Jahre, gemeinsam mit den Betreuer*innen, vorbereitet.

Ende März 2026 bekam ich die Nachricht, dass eine Wohnung ganz in der Nähe der Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße zu vergeben sei. Mein Glück! Nach der Besichtigung war mir klar: das wird meine neue Wohnung! Eine 2-Zimmer-Wohnung im ersten Stockwerk, mit einer Küche und einem Balkon mit Blick ins Grüne. Sogar ein Kelleranteil gehört zur Wohnung dazu.

Mietvertrag unterschrieben... und dann ging alles sehr schnell.

Der Umzug war ganz schön stressig. Aber mit guter Planung und Unterstützung der Hausmeister, den Betreuer*innen sowie meinen Freund*innen hat alles gut geklappt.

Die erste Nacht in meinem neuen Zuhause war ungewohnt. Außerdem hatte ich anfangs keinen großen Appetit, weil ich es gewohnt war, gemeinsam mit den früheren Mitbewohner*innen der WG zu essen. Mittlerweile habe ich mich gut eingelebt und fühle mich in meiner Wohnung immer wohler. Ich bin stolz darauf, diesen Schritt geschafft zu haben und genieße diesen neuen Lebensabschnitt.

Text: Lea Rothenberger, Hürriyet Agirman

Fotos: Lea Rothenberger



Trommelwirbel im TSA – Gemeinsam im Rhythmus

Die Schüler*innen des 3. Ausbildungsjahres des IWK (Institut für Weiterbildung in der Kranken- & Altenpflege gemeinnützige GmbH) in Delmenhorst brachten mit ihren Trommeln ordentlich Schwung ins Tagesstrukturierende Angebot (TSA). Gemeinsam wurde ausprobiert, getrommelt und musiziert. Jede*r konnte den eigenen Rhythmus entdecken. Dabei standen Freude und gemeinsames Erleben im Vordergrund. Die unterschiedlichen Trommeln sorgten für tolle Klänge. Schnell entstand ein gemeinsames Rhythmusgefühl.

Es wurde viel gelacht und jede*r konnte nach eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen mitmachen.

Ein musikalisches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleibt!

Text und Fotos: Claudia Hirneiß



Gemeinsam Kochen mit dem Thermomix

Ende letzten Jahres bekam die Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße einen Küchenhelden geschenkt, den Thermomix TM6. Darüber haben sich alle in der WG sehr gefreut.

Vor einiger Zeit war die Thermomix-Beraterin Cornelia bei uns. Sie hat uns das Küchengerät in Ruhe erklärt und gezeigt, wie wir es sicher nutzen können. Danach haben wir gemeinsam gekocht.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein Gericht zubereitet. Ute machte einen leckeren Brokkoli-Salat. Barbara mahlte Dinkel zu Mehl und backte frische Baguettes. Dazu bereiteten wir gemeinsam ein Dattel-Curry-Dip zu. Petra machte ein frisches Basilikum-Pesto für die Nudeln und sagte begeistert: „Das müssen wir unbedingt noch einmal machen!“ Zum Nachtisch zauberte Gaston ein leckeres Himbeer-Eis und hatte viel Freude beim Zubereiten.

Der Nachmittag hat uns allen viel Spaß gemacht. Wir haben Neues gelernt, gemeinsam gelacht und lecker gegessen. Jetzt freuen wir uns darauf, den Thermomix regelmäßig in unserem WG-Alltag zu nutzen, neue Gerichte auszuprobieren, gemeinsam zu kochen und dabei viel Spaß zu haben.

*Text: Antonia Bloch, Bewohner*innen WG Schanzenstraße*

Fotos: Antonia Bloch, Katharina Zimare



Von Herzen bedanken wir uns bei Herrn Hölting für dieses besondere Geschenk. Mit dem Thermomix haben Sie uns nicht nur ein Küchengerät geschenkt, sondern viele schöne gemeinsame Momente, neue Erfahrungen und noch mehr Freude am Kochen ermöglicht. Dafür sind wir sehr dankbar!

Ein besonderer Dank geht auch an Cornelia. Dank ihrer Geduld und Unterstützung können wir den Thermomix jetzt selbstständig und sicher benutzen.

Liegeergometer und Kreativität

Die Bewohner*innen unserer Wohn-Gemeinschaft Humboldtstraße in Delmenhorst wollten sich künftig in ihrer gewohnten Umgebung sportlich betätigen. Zuhause auf einem Liegeergometer Kondition, Fitness und Ausdauer verbessern – das war ihr Wunsch. Das Team HerzWerk hat den Bewohner*innen diesen Wunsch erfüllt und ein Liegeergometer gespendet. Jetzt wird in der WG kräftig trainiert!

HerzWerk hatte aber nicht nur das Liegefahrrad „im Gepäck“ sondern auch mehrere Gutscheine für unsere Talentwerkstatt. Die Kreativkiste konnte mit neuem Bastelmaterial und auch mit dem ein oder anderen Gerät gefüllt werden. Jetzt wird fleißig gebastelt, gesägt und gewerkelt!

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Christine Mengkowski



Unser Dank geht an das Team HerzWerk!

Die Mitarbeiter*innen der StadtWerkegruppe Delmenhorst stellen jährlich einen Teil ihres Einkommens für verschiedene Spendenprojekte zur Verfügung. Die hierfür extra eingerichtete Spendenkommission, das Team HerzWerk, wählt jedes Jahr verschiedene Projekte aus, die mit einer Geld- oder Sachspende bedacht werden.

Quelle: <https://www.stadtwerkegruppe-del.de/unternehmensgruppe/engagement/>

Eine Vogelnechtschaukel für die Rappelkiste

Auf dem hinteren Spielplatz-Bereich unserer Heilpädagogischen Kindertagesstätte Rappelkiste in Delmenhorst ist im Sommer eine neue Vogelnechtschaukel eingezogen.

In der Rappelkiste werden überwiegend Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung gefördert und betreut. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Wahrnehmungsförderung der Kinder. Diese wird durch eine Vogelnechtschaukel besonders gut angesprochen. Die Schaukel unterstützt den Gleichgewichtssinn und die Raum-Lage-Orientierung, fördert Grobmotorik und Körpergefühl, wirkt auch beruhigend und kann Stress abbauen. Da eine Nestschaukel von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann, wird dadurch auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Mit dieser neuen Vogelnechtschaukel ermöglichen wir den Kindern Teilhabe und unterstützen durch die regelmäßige Nutzung die körperliche, geistige und sozio-emotionale Entwicklung.



Herr Döring und Herr Dr. Konukiewitz von der LzO Stiftung überreichten den symbolischen Spendenscheck mit großer Freude an die Leiterin der Rappelkiste, Frau Rübiger. Auch die Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg unterstützte bei der Anschaffung.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Wenzel Fotodesign, Christine Mengkowski



Ein herzliches Dankeschön

an die LzO Stiftung für die großzügige Unterstützung. Dank dieser wertvollen Förderung konnten wir die Vogelnechtschaukel anschaffen.

LzO
Regionale Stiftung
Gutes tun

CareTable zieht ins TSA ein

Dank zweier großzügiger Geldspenden konnten wir für unser Tagesstrukturierendes Angebot (TSA) eine ganz besondere Anschaffung machen: einen digitalen Aktivitätstisch (CareTable), der recht schnell zu einem festen und viel genutzten Bestandteil geworden ist.

Das TSA ist eine Tagesstätte für Menschen mit Unterstützungsbedarf, die aufgrund ihres Alters oder anderer individueller Besonderheiten keiner Arbeit mehr nachgehen können.

Der CareTable ermöglicht Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen durch seine barrierearme Bedienung Teilhabe und Selbstwirksamkeit zu erfahren. So können Personen mit motorischem, kognitivem oder sprachlichem Unterstützungsbedarf selbstständig die verschiedenen Anwendungen nutzen. Außerdem lädt der CareTable als gemeinsames Medium zur Interaktion ein und kann mit Gruppenaufgaben und Spielen soziale Kompetenzen und das Gruppengefühl fördern.

Neben einfachen Spielen wie „Mensch, ärgere dich nicht“ oder „Vier gewinnt“ bietet der CareTable auch die Möglichkeit, Karaoke-Lieder zu singen oder Quizspiele gemeinsam zu bewältigen.

Mit diesem neuen Aktivitätstisch stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, um den Tagesablauf interessant zu gestalten. Der CareTable kommt regelmäßig zum Einsatz und erfreut sich großer Beliebtheit.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Claudia Hirneiß



Spendenaktion
Glückspfennig
der Beschäftigten und Airbus

Vielen Dank!

Die Mitarbeiter*innen von Airbus Bremen haben mit der Aktion „Glückspfennig“ erneut eine großartige Spende geleistet. Auch die Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg hat dieses Projekt finanziell unterstützt.

Zusammen haben beide die Anschaffung des CareTable für unser TSA ermöglicht. Eine Anschaffung, von der viele Menschen profitieren und die uns langfristig bereichern wird!

Wir sind mit dem Radl da... Farbenfroh freut sich über elektrisches Lastenfahrrad

In unseren Heilpädagogischen Kindertagesstätten „Farbenfroh“ und „Farbenfroh mobil“ in Wildeshausen werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in sechs heilpädagogischen Kleingruppen und einer integrativen Krippengruppe begleitet und gefördert. Weil viele dieser Kinder in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind, können sie längere Strecken nicht selbstständig bewältigen. Deshalb waren gemeinschaftliche Ausflüge in die nähere Umgebung wie Parks oder Spielplätze kaum möglich. Diese Einschränkung bedeutete für die Kinder eine reduzierte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Dank eines neuen elektrischen Lastenfahrrades können jetzt auch Kinder mit eingeschränkter Gehfähigkeit, geringer Ausdauer oder sensorischen Einschränkungen an gemeinschaftlichen Ausflügen teilhaben. Das Lastenfahrrad dient als niedrighschwelliges, inklusives und nachhaltiges Transportmittel. Eine langfristige Investition, die dauerhaft im pädagogischen Alltag integriert wird.

Wir sind uns sicher, dass diese Anschaffung eine wertvolle Investition für die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Farbenfroh ist.

Text und Foto: Lebenshilfe Delmenhorst



Herzlichen Dank!

Viele Einzelspenden und die ProCent-Aktion von Mercedes haben uns die Anschaffung eines elektrischen Lastenfahrrades mit Sicherheitsgurten, Wetterschutz usw. ermöglicht.

ProCent ist eine Initiative des Konzernbetriebsrats, der Unternehmensleitung und des Konzernsprecherausschusses, die einfaches und wirkungsvolles Helfen ermöglicht.

Mitarbeitende der Mercedes-Benz Group AG und der Mercedes-Benz AG spenden freiwillig die Centbeträge ihres monatlichen Nettoentgelts, die dann vom Unternehmen verdoppelt werden. Die Mittel fließen in Projekte, die ausschließlich aus der Belegschaft heraus vorgeschlagen werden.

Quelle: <https://group.mercedes-benz.com/nachhaltigkeit/gesellschaft-governance/gesellschaftliche-verantwortung/engagement-unserer-beschaeftigten.html>

Kreativität und Teilhabe fördern – Großzügige Spenden für die Talentwerkstatt

In der Talentwerkstatt herrscht derzeit Hochbetrieb. Überall wird gesägt, geschliffen, geklebt und gestaltet. Der Grund: Die Vorbereitungen für den bevorstehenden Basar laufen auf Hochtouren. Möglich wird das auch durch die großartige Unterstützung zahlreicher Spender*innen.

In den vergangenen Wochen und Monaten durfte sich die Talentwerkstatt über viele Geldspenden freuen. Zusätzlich stellte das Team HerzWerk der StadtWerkegruppe Delmenhorst mehrere Gutscheine zur Verfügung, mit denen dringend benötigte Materialien und Arbeitsmittel angeschafft werden konnten. Die Koordinator*innen der Talentwerkstatt waren begeistert von dieser Unterstützung und bedanken sich herzlich bei allen, die mit ihrer Spende die kreative Arbeit ermöglichen.

Das Geld wird gezielt eingesetzt: Angeschafft werden unter anderem verschiedenste Bastelmaterialien, Holz sowie Geräte und Werkzeuge, die für die Herstellung der zahlreichen Werkstücke benötigt werden. So können die kreativen Ideen nicht nur umgesetzt, sondern auch neue Techniken ausprobiert und größere Projekte verwirklicht werden.

Besonders jetzt zahlt sich die Unterstützung aus. Für den anstehenden Basar entstehen zahlreiche liebevoll gefertigte Unikate. Mit viel Engagement und Ausdauer arbeiten die Beteiligten daran, bis zum Basar möglichst viele unterschiedliche Produkte fertigzustellen. Dabei ist jedes Stück ein kleines Beispiel dafür, was mit Kreativität, handwerklichem Geschick und gemeinsamer Arbeit entstehen kann.



„Ohne diese Unterstützung wäre vieles in der Talentwerkstatt nicht möglich“, betonen die Verantwortlichen. Die Spenden seien deshalb weit mehr als eine finanzielle Hilfe: Sie seien eine wichtige Wertschätzung für die Arbeit der Talentwerkstatt und Ansporn, weiterhin mit Freude und Ideenreichtum ans Werk zu gehen.

Bis zum Basar bleibt noch einiges zu tun. Doch die vielen fleißigen Hände lassen keinen Zweifel daran: Die Talentwerkstatt ist bestens vorbereitet – und die Besucher*innen dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot mit vielen selbst gefertigten Besonderheiten freuen.

Text und Foto: Lebenshilfe Delmenhorst

Herzlichen Dank für die vielen Spenden!

Das ganze Jahr über werden Bastelmaterialien benötigt. Deshalb freuen sich die kreativen Teilnehmer*innen unserer Talentwerkstatt immer über Spenden.

Bankverbindung Lebenshilfe Delmenhorst gGmbH
IBAN DE 39 2805 0100 0001 0532 55 LzO Delmenhorst
Stichwort: Talentwerkstatt

Ein Kinderbus für die Krippenkinder der Kita Süd

Große Freude in unserer Kindertagesstätte Süd in Delmenhorst: Dank Unterstützung der Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst steht den Krippenkindern ein neuer Kinderbus zur Verfügung. Eine wertvolle Unterstützung im Alltag.

Bisher musste sich die Kita Süd mit nur einem Krippenwagen organisieren. Bei zwei Krippengruppen bedeutete das, dass Ausflüge und Spaziergänge gut geplant und abgestimmt werden mussten. Mit dem neuen Kinderbus gehört diese Herausforderung nun ein Stück weit der Vergangenheit an.

Der Kinderbus bietet den pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, mit mehreren Kindern gleichzeitig unterwegs zu sein. Ob beim Spaziergang durch die Umgebung, auf dem Weg zum Spielplatz oder bei kleinen Ausflügen – die Krippenkinder können ihre Umgebung nun gemeinsam entdecken und dabei viele neue Eindrücke sammeln.

Die Kinder und das gesamte Krippenteam freuen sich sehr über diese Spende und die damit verbundene Unterstützung.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Foto: Ramona Stöver



Ein herzliches Dankeschön

gilt der VR-Gewinnspargemeinschaft e. V. der Volksbanken und Raiffeisenbanken, die mit dem Gewinnsparen diese Anschaffung möglich gemacht hat.

Der neue Kinderbus wird schon bald bei zahlreichen kleinen Abenteuern zum Einsatz kommen!



Foto: Sylwia Rybczak